

Die Bibel lehrt uns, dass es verschiedene Arten von geistlichen Gaben gibt, die Gott zur Erbauung der Kirche schenkt. Diese Gaben wählen wir nicht selbst; sie werden vom Heiligen Geist nach Seinem Willen verliehen.

1. Die biblische Grundlage für geistliche Gaben

In 1. Korinther 12,4-12 schreibt der Apostel Paulus:

*„Es gibt verschiedene Gaben, aber nur den einen Geist.
Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn.
Es gibt verschiedene Wirkungen, aber nur Gott ist es, der
alles in jedem wirkt.
Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen
aller gegeben.
Dem einen wird durch den Geist die Rede der Weisheit
gegeben,
dem anderen die Rede der Erkenntnis nach demselben Geist,
einem anderen Glauben durch denselben Geist,
einem anderen Gaben der Heilung durch den einen Geist,
einem anderen Wunderkräfte,
einem anderen Prophetie,
einem anderen Unterscheidung der Geister,
einem anderen verschiedene Sprachen,
einem anderen die Deutung der Sprachen.*

Alles dies wirkt derselbe Geist und teilt einem jeden das Seine zu, wie er will.“

So wie der menschliche Körper viele Teile hat, die zusammenarbeiten, besteht auch der Leib Christi aus vielen Mitgliedern mit unterschiedlichen Gaben.

2. Arten von Gaben: Natürliche und Geistliche

Man kann Gaben grundsätzlich in zwei Kategorien einteilen:

A. Natürliche (körperliche) Gaben

Diese Fähigkeiten sind angeboren oder werden im Laufe der Zeit entwickelt, zum Beispiel:

Stärke, Intelligenz, Kreativität

Talent in Musik, Sport, Kunst, Leitung oder Lehre

Charisma, schnelle Auffassungsgabe oder Redefähigkeit

Auch natürliche Gaben können Gott verherrlichen, wenn sie richtig eingesetzt werden. Sie unterscheiden sich jedoch von geistlichen Gaben, die durch den Heiligen Geist nach der geistlichen Wiedergeburt gegeben werden.

B. Geistliche (übernatürliche) Gaben

Diese Gaben werden Gläubigen durch den Heiligen Geist verliehen, wie 1. Korinther 12 zeigt, und können unter anderem sein:

Prophetie

Heilung

Unterscheidungsvermögen

Zungenrede

Deutung von Zungen

Lehre

Seelsorge

Weisheit

Evangelisation

und viele andere

Diese Gaben dienen nicht dem persönlichen Vorteil, sondern der Gemeinde Christi.

3. Kann jemand mit einer geistlichen Gabe geboren werden?

Ja. So wie jemand mit einem natürlichen Talent geboren werden kann, können Menschen auch geistliche Gaben haben. Doch diese Gaben bleiben ungenutzt oder können missbraucht werden, wenn die Person nicht in Christus ist.

Beispiele:

Jemand mit prophetischer Gabe könnte Hexerei, Wahrsagerei oder falsche Prophetie praktizieren, wenn er in einer unchristlichen Umgebung aufwächst.

Eine Person mit Leitungsfähigkeiten könnte ohne Führung des Heiligen Geistes zu einem Bandenführer oder Kriminellen werden.

Jemand mit dem Gabe der Unterscheidung könnte Spiritismus oder Wahrsagerei praktizieren, wenn er nicht Gott unterstellt ist.

Doch wenn diese Person Buße tut, zu Christus kommt, getauft wird und vom Heiligen Geist erfüllt wird, wird die Gabe geheiligt und zum Ruhme Gottes aktiviert.

Jesus sagte:

„Ihr müsst von neuem geboren werden.“ Johannes 3,7

Ohne geistliche Wiedergeburt kann sogar von Gott gegebenes Potenzial vom Feind verdreht oder unterdrückt werden.

4. Warum sagt Gott mir nicht einfach meine Gabe?

Viele fragen: „Wie kann ich meine geistliche Gabe erkennen?“ Sie beten, fasten und warten auf eine Antwort, fühlen sich aber

verwirrt oder hören nichts.

Klar ist: Du entdeckst deine geistliche Gabe nicht, indem du dich selbst analysierst oder auf eine Stimme vom Himmel wartest. Meist offenbart Gott deine Gabe durch Dienst und Bestätigung anderer.

„Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade.“ Jakobus 4,6

Wenn du dir eine Gabe nur wünschst, weil sie beliebt ist, z. B. Prophetie oder Singen, sei vorsichtig. Gaben werden nicht selbst bestimmt, sondern vom Heiligen Geist verteilt „wie er will.“ (1. Korinther 12,11)

5. Wie kann ich meine geistliche Gabe entdecken?

Hier ist ein einfacher, biblischer Prozess:

Schritt 1: Wiedergeboren werden

Gib dein Leben vollständig Jesus Christus hin. Glaube an seinen Tod und seine Auferstehung. Lass dich in Jesu Namen zur

Vergebung der Sünden taufen (Apostelgeschichte 2,38) und bitte um die Füllung des Heiligen Geistes.

Ohne diesen Schritt wohnt der Heilige Geist nicht in dir, und deine geistliche Gabe bleibt verborgen oder missbraucht.

Schritt 2: Trete der Gemeinschaft der Gläubigen bei
Diene aktiv in einer lokalen Kirche oder in einer Gemeinschaft von Gläubigen. Warte nicht auf einen Titel – diene einfach. Achte auf:

Wozu dich der Heilige Geist drängt

Was dir geistliche Freude und Frieden bringt

Was dich belastet, aktiv zu werden

Was du von Natur aus tust, ohne gefragt zu werden

*„Jeder, wie er eine Gabe empfangen hat, diene einander damit als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.“ 1.
Petrus 4,10*

Schritt 3: Höre auf den Leib Christi

Andere werden deine Gabe oft vor dir erkennen. Du könntest hören:

„Du betest und Menschen werden geheilt.“ – Gabe der Heilung

„Deine Lehre ist so klar.“ – Gabe der Lehre

„Du tröstest mich jedes Mal, wenn wir sprechen.“ – Gabe der Ermutigung

„Du leitest den Gottesdienst und Gottes Gegenwart kommt.“ – Gabe des Gottesdienstes

„Du hast Einsicht in das Leben der Menschen.“ – Wort der Erkenntnis oder Prophetie

Die Kirche wirkt wie ein Spiegel, der zeigt, was Gott in dir gelegt hat.

6. Warnung: Suche Gaben nicht für Ruhm oder Geld

Viele wünschen sich heute geistliche Gaben aus falschen

Gründen, besonders Prophetie oder Musik, weil sie Aufmerksamkeit, Einfluss und Einkommen bringen.

Die Schrift warnt:

„Er gab... Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, zum Aufbau des Leibes Christi.“ Epheser 4,11-12

Geistliche Gaben dienen dem Aufbau der Kirche, nicht deinem persönlichen Ansehen. Wer eine Gabe für Reichtum oder Popularität nutzen will, folgt nicht dem Geist Gottes, sondern einer Fälschung.

Jesus sagte auch:

„Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.“ Matthäus 23,12

Deine Gabe wirst du vielleicht nicht sofort entdecken. Es kann Monate oder Jahre dauern. Aber wenn du treu mit Christus wandelst, demütig dienst und mit dem Leib verbunden bleibst, wird deine Gabe sichtbar.

Merke:

Gaben kommen von Gott, nicht von uns selbst.

Sie dienen der Kirche, nicht dem persönlichen Vorteil.

Sie erbauen andere, nicht unser Ego.

Bitte Gott, dein Herz zu reinigen, bevor er dir deine Gabe offenbart. Sobald er es tut, nutze sie treu und allein zu seiner Ehre.

Gebet:

Vater, danke für die einzigartige Gabe, die Du in mir gelegt hast. Ich übergebe mich Dir voll und ganz. Offenbare meine Gabe zur rechten Zeit und hilf mir, sie zum Aufbau deiner Kirche und zu Deiner Ehre zu gebrauchen. In Jesu Namen, Amen.

Gott segne dich, während du treu dem Ruf folgst, den Er auf dein Leben gelegt hat.

Share on:
WhatsApp